

03. Mai 2018, 13:55 Uhr

03. Mai 2018, 13:55 Uhr Update: 03. Mai 2018, 14:14 Uhr

Konzentrierter Wohnungsbau mitten in der Stadt

Brackenheim Richtfest beim Projekt Schlosswiesen West in Brackenheim. Neben 52 Wohnungen werden ein Kindergarten und neue Räume fürs Amtsgericht gebaut.

Von *Stefanie Pfäffle*



Zimmerer Daniel Zerner hebt das Glas mit Rotwein in die Höhe. "Drum wünsche ich dem neuen Haus recht viel Glück", erklärt er. Unweit von ihm weht ein Birkenstamm mit vielen bunten Halstüchern im starken Wind in luftiger Höhe.

Das Bauprojekt "Schlosswiesen West" an der Maulbronner Straße feierte jetzt Richtfest. Hier entstehen in zwei Gebäuden 52 Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen, das neue Brackeneimer Amtsgericht und eine zusätzliche Kindertagesstätte der Stadt.

Über 5000 Kubikmeter Beton und fünf Tonnen Stahl wurden hier in den vergangenen 14 Monaten verbaut. "Im Kindergarten liegt bereits der Estrich, und Sanitär und Fenster sind auch schon drin", freut sich Susanne Krueger, Geschäftsführerin des Bauherrn, der Böhringer Creativbau GmbH aus Heilbronn. Amtsgericht und Kindergarten sollen bis zum Ende des Jahres fertig werden, die Wohnungen dann nach und nach im Frühjahr 2019.



Freuen sich über den guten Bauverlauf: (von links) Zimmerer Daniel Zerner, Böhringer-Geschäftsführerin Susanne Krueger und Bürgermeister Rolf Kieser. Foto: Pfäffle

Projekt hat vier Dimensionen

Bürgermeister Rolf Kieser ist hocherfreut über die Überbauung des ehemaligen Bleyle-Areals. "Wir bauen hier quasi mitten in der Innenstadt. Den konzentrierten Wohnungsbau an dieser Stelle begrüßen wir sehr." Aus Sicht der Stadt hat das Projekt vier Dimensionen. Zum einen entstehen in einer Zeit großer Wohnungsnot gleich 52 Wohnungen auf einmal, und das eben nicht auf der grünen Wiese, sondern in fußläufiger Entfernung von Schulen, Kindergärten und Einkaufsmöglichkeiten.

Dann wird die neue Kindertagesstätte künftig die Ganztagsbetreuung Ü3 an einem Standort in drei Gruppen konzentrieren, während die Kita am Schulzentrum dann endgültig zur Krippe wird. "Wir benötigen sie auch im Hinblick auf das weitere Wohngebiet Schulzentrum III." Zusätzlich bekommt das einzige Amtsgericht im Landkreis neue Räume. Das jetzige Domizil im Schloss soll der geplanten Weinzeit weichen. "Da danke ich auch dem damaligen Justizminister Rainer Stickelberger, dass das Land bereit war, neu zu bauen und das Gericht nicht einfach abzuziehen", so Kieser. Die vierte Dimension sei der positive städtebauliche Effekt an dieser markanten Stelle an der Durchgangsstraße ins obere Zabergäu.

Mischnutzung als besondere Herausforderung

Gerade die Mischnutzung sei für sie besonders spannend, erklärt Susanne Krueger. "Das ist statisch eine andere Herausforderung als die immer selben Wohnungszuschnitte mit den Wänden an derselben Stelle." Schwellenfreier Zugang, Tiefgarage, Schallschutz Richtung Straße, Baumallee und Gemeinschaftsräume für die Hausgemeinschaft machten das Effizienzhaus 55 - also weit unter der geltenden Energiesparverordnung - attraktiv. Über die Hälfte der Wohnungen seien bereits verkauft. "Jetzt beginnt dann auch die Gartengestaltung der Innenhöfe", ergänzt sie.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Putzete in den Wertwiesen: Schüler machen nach Abi-Party sauber

Anzeige

Sie haben Fragen? Gerne helfen wir Ihnen weiter. Schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie an:

Mail zeitung@stimme.de **Telefon** 07131 615-615